



Pressemitteilung

Landshut, 29. Juni 2022

„Die Förderer“ e.V. informieren über Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ im kommenden Jahr

Die Fahne hochhalten für Stadt und Fest

Jede Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ hat ihre ganz eigene Besonderheit, aber die anstehende 42. wird in der Vereinsgeschichte eine Sonderstellung haben. Verschiebungen gab es auch in der Vergangenheit, etwa, um mit dem Aufführungsjahr ein Vereinsjubiläum zu treffen. In diesem Fall hat der veranstaltende Verein „Die Förderer“ e.V. sie Corona bedingt um zwei Jahre auf 2023 verschoben. Die Vorbereitungen für die „Landshuter Hochzeit 1475“ vom 30.6.23 bis 23.7.2023 laufen seit geraumer Zeit auf Hochtouren, heute stellte der Verein das Plakatmotiv, den Aufkleber sowie das Programm vor.

Stefan Feigel, 1. Vorsitzender von „Die Förderer“ e.V.: „Nach der Aufführung im Jahr 2017 waren wir uns alle einig, dass diese nahezu perfekt war. Deshalb haben wir das große Ganze nicht angefasst und lediglich an kleinen Stellschrauben gedreht, um weiter zu optimieren. Das sind meist Änderungen in der Regie oder kleine Umstellungen im Hochzeitszug. Eine Sonderstellung nimmt natürlich das Festspiel im Rathaus ein. Es ist ein völlig neues Stück mit neu gegründeter und neu besetzter Festspielgruppe.“

Plakat- und Aufklebermotiv waren für 2021 bereits ausgewählt und wurden beibehalten. Das Plakat zeigt ein Motiv von Andreas Kreitmaier aus dem Hochzeitszug der Aufführung im Jahr 2017. Das Aufklebermotiv ist ein Bild des Zeichners und Grafikers Johann Vogl, geboren 1906 in München und verstorben 1987 in Landshut, aus Privatbesitz.

Stefan Feigel dazu: „Beide Motive passen hervorragend zu dieser besonderen Aufführung. Der `Standartenträger des Rates der Stadt Landshut mit Harnisch zu Pferde` hält gewissermaßen die Fahne hoch für unsere Stadt und unser Fest. Im Hintergrund verschmelzen die wunderschöne Kulisse der gotischen Innenstadt mit freudigen Mitwirkenden und Gästen. Besser kann man den Kern der `Landshuter Hochzeit 1475` kaum in ein Bild fassen. Der Aufkleber sticht allein durch seine aufsehenerregende Farb- und Formgebung des abgebildeten Motivs hervor.“

Die inflationsbedingte Kostenexplosion in allen Bereichen der notwendigen externen Leistungen stellt auch den Verein vor Herausforderungen. „Wir sind und bleiben ein Fest für die ganze Familie. Deshalb haben wir im Vorstand lange getüftelt, um die Ticketpreise wie üblich so moderat wie möglich anzuheben. Das ist uns gelungen. Dies ist der Zeitpunkt, erneut das Ehrenamt hervorzuheben. Ohne das unentgeltliche und beeindruckende Engagement sehr vieler helfender Hände wäre das alles undenkbar“, so Stefan Feigel.

Die Förderer gaben auch einen Ausblick auf die weiteren Meilensteine auf dem Weg zur kommenden „Landshuter Hochzeit 1475“: Der September ist der Startschuss für die Bewerbungsphase für alle rund 2.500 Rollen, Ende November startet der Kartenvorverkauf für Vereinsmitglieder, Anfang Januar dann der allgemeine Verkauf.



Verein „Die Förderer“ e. V. Landshut

Pressemitteilung

Die Vorstellungsphase für alle Bewerberinnen und Bewerber beginnt am 6. Januar 2023. Stefan Feigel: "Wir freuen uns über viele Bewerbungen und möchten auch alle, die noch nie teilgenommen haben, ermutigen, sich um ein Kostüm zu bewerben. Die Kriterien sind denkbar einfach: Die Haare müssen zu den Vorstellungsterminen passen, man muss Vereinsmitglied sein und den Hauptwohnsitz in Stadt oder Landkreis Landshut haben. Aber so oder so werden wir alle miteinander eine tolle Landshuter Hochzeit feiern."

Über die Landshuter Hochzeit

Inspiziert von einem Gemälde im Prunksaal des Landshuter Rathauses gründeten im Jahr 1902 Landshuter Bürger den Verein, der sich seither für die möglichst originalgetreue Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ engagiert.

Bei der „Landshuter Hochzeit 1475“ freite der junge Herzog Georg von Bayern-Landshut die Polenprinzessin Hedwig. Die Hochzeit war ein Anlass von europäischer Dimension. Die Feier sollte das üppigste Fest des ausgehenden Mittelalters werden.

Das vom Verein „Die Förderer“ e.V. alle vier Jahre veranstaltete, drei Wochen dauernde Fest ist geprägt von großer Spielfreude und beeindruckendem Engagement der über 2.400 aktiven Mitwirkenden sowie dem Streben nach größtmöglicher, spätgotischer Authentizität. Die im Verein „Die Förderer“ e.V. mittlerweile weit über 7.000 organisierten Mitglieder stellen ein breitgefächertes Spiegelbild der Landshuter Bürgerschaft dar.

Das Motto dieses größten und aufwändigsten historischen Kostümfestes, das die Landshuter zum eigenen und zum Vergnügen von Gästen aus aller Welt voller akribischer Hingabe zum Detail mit Leben füllen, lautet „Eine Stadt spielt Mittelalter“ - so perfekt, dass auch die Historiker und Experten begeistert sind. Die Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ ist sowohl bayerisches als auch deutsches Kulturerbe und bemüht sich um die Anerkennung als Weltkulturerbe.

Weitere Informationen unter

www.landshuter-hochzeit.de
www.facebook.com/landshuterhochzeit.official
www.instagram.com/landshuter_hochzeit_1475
www.youtube.com/landshuterhochzeit1475official

Pressekontakt:

info@landshuter-hochzeit.de
Tel. 0871 22918